

Auserwählte, liebe Freunde, ertragt geduldig jede Drangsal des Augenblicks, bringt Mir eure Qualen dar, die Opfer, alles werde Ich in Freude verwandeln für euch und in Gnade für die ganze Welt.

Geliebte Braut, Ich bitte jeden Menschen Mir seine Qualen, seine Mühen, seine täglichen Drangsale aufzuopfern, alles wird zu Freude werden in dem von Mir gewollten und bestimmten Augenblick, an dem Ich die Ketten brechen und euch einzeln befreien werde von jeder Last, von jeder Sklaverei. Liebe Braut, wer auf Mich vertraut, bittet Mich um Hilfe und um Beistand in seiner Mühsal; Ich, Ich Jesus, wünsche nichts anderes, als dem Menschen Erleichterung, Hilfe, Trost zu spenden. Geliebte Braut, du hast aus deiner Erfahrung erkannt, wie wichtig es ist, sich für alles an Mich zu wenden, sei es für die kleinen wie für die wichtigen Dinge.

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, Gott der Zärtlichkeit, bald schon erkannte ich dies: dass Du ein Vater voll der Zärtlichkeit bist, an Den man sich für alles wenden kann, wie man es beim guten irdischen Vater tut. Oft denkt der Mensch, das man sich nur für die großen Dinge an Dich wendet, aber so ist es nicht, Du sorgst auch für die kleinen, für die Kleinigkeiten. Du willst, dass der Mensch so viel Vertrauen in Dich habe, dass er immer Dich um Hilfe bittet, wie ein Kind sich immer an die geliebte Mutter wendet. Du, Unendlicher Gott, Du Wunderbarer und Erhabenster, willst nicht ein ferner Gott sein, Der im Himmel lebt und sich nicht um die Anliegen der Erde kümmert, Du willst nicht der große und unerreichbare Gott sein, wie manche glauben, die Dich nicht in ihrem Herzen aufgenommen haben, noch nicht an Dein Kommen auf Erden als Gott und Mensch glauben. Mit Schmerz sehe ich, dass diese noch zahlreich sind. Du bist in die Welt gekommen, Liebster, Süßester Jesus, aber wenige haben Dich empfangen, heute ist es nicht anders. Deine Heiligste Mutter fand, als Du zur Welt kamst, verschlossene Türen, keiner nahm Sie in seinem Haus auf, keiner verstand. In der allgemeinen Gleichgültigkeit kamst Du, Süße Liebe, still zur Welt. In der Welt lachte man, weinte man, vergnügte sich, arbeitete, ruhte, verrichtete die gewöhnlichen Tätigkeiten, als Du zur Welt kamst. Die Geschichte erfuhr die größte Wende und keiner merkte etwas davon. Die heiligen Engel die Dich ständig begleiteten, benachrichtigten nicht die Mächtigen der Erde, dass ein großes Ereignis geschehen war, sie gingen nicht zu den Königen, zu den Gelehrten jener Zeit, sondern gingen zu den Hirten, die in der Stille der Nacht ihre Herde hüteten. Sie verkündeten die wunderbare Botschaft, dass Du geboren warst, nicht in einem prachtvollen Schloss voller Lichter und Glanz, sondern in einer armen, dunklen Grotte, wo nur Deine Heiligste Mutter war, Josef und eine unendliche Schar von Engeln. Angebeteter Jesus, welches Wunder, Deine Geburt! Die ganze Schöpfung jubelte, der Mond vermehrte sein Leuchten, die Sterne waren in jener Nacht funkelnder denn je, die Luft wurde mild. Alle meinen, dass es eine eiskalte Nacht war, aber so ist es nicht: die Luft wurde sofort angenehm mild und ein zarter Duft verbreitete sich. Eine sanfte Brise wehte, während der Himmel ein einziger zauberhafter Glanz war. Die ganze Schöpfung betete Dich an in jener wunderbaren Nacht und die Nachtigall sang ein liebliches Wiegenlied für Dich, Unendliche Liebe, Süßestes Kind, Wahrer Gott und Wahrer Mensch, ganz Anmut und Harmonie. Als die Süße Mutter Dich liebevoll im Arm nahm, bebte Sie vor lauter Glück. Welche Schönheit war in Dir, welche Harmonie, Du warst das Schönste unter den Menschenkindern, Maria und Josef konnten ihren Blick nicht von Dir loslösen, während die Schöpfung sich verneigte und Dich anbetete. Diese großen Wunder geschahen, während die Welt nichts wahrnahm, ich habe wohl erkannt, dass die schönsten Dinge in der Stille geschehen, in der Verborgenheit: dies ist Deine Denkweise, Gott, dies ist Dein Wille und ich bete Deine Denkweise an, bete Deinen Willen an. Ich denke, dass auch Dein zweites Kommen in die Welt eine große Überraschung für alle sein wird, die Welt wird ihre Tätigkeiten verrichten, wird ahnungslos und kaum vorbereitet sein, aber alles wird in der herrlichsten und wunderbarsten Weise geschehen, in größter und erhabenster Weise. So wirkst Du, Wunderbarer Gott, der Du den Kleinsten auf Erden die größten Dinge offenbarst, ihnen Deine Wunder zeigst

und sie Deine größten Köstlichkeiten genießen lässt. Gott der Liebe und der großen Zärtlichkeit, in diesem Augenblick ist die Welt ahnungslos, jeder ist in seinen Gedanken versunken, wenige nur haben das Herz Dir zugewandt, der Du auf die Erde kommst in Begleitung einer unendlichen Schar von heiligen Engeln. Wie viele werden begreifen? Wie viele werden Dich in ihrem Herzen empfangen? Wie viele sind dabei ihr Herz zu schmücken, um Dich aufzunehmen, Wunderbarer Jesus? Die Welt ist unvorbereitet, man zündet falsche Lichter an um sich zu betören, aber Du kommst, Süßes Kind, Du kommst um das Angesicht der Erde zu verändern. Die Welt möge aus ihrem Schlummer erwachen, aus dem schrecklichen Schlummer und den lieblichen Gesang der Engel hören die von Frieden und Freude, von Himmel sprechen.

Geliebte Braut, wer das Herz dem Himmel zugewandt hat, wird hören und sehen, wird Meine Köstlichkeiten genießen und glücklich sein, dies wird nicht dem geschehen, der Mir, Meiner Liebe, Meinem Licht verschlossen bleibt. Kleine Braut sei glücklich, du bist Mir, Gott, nahe, genieße Meine Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Ich komme zu euch, um euch beizustehen und euch zu ermutigen das Gute zu tun, gläubig zu sein und nicht ungläubig, offen gegenüber dem Willen Gottes. Geliebte Kinder, Ich sehe einige von euch, die entmutigt sind wegen der schweren Ereignisse die überall in der Welt geschehen; ihr fragt euch, wann die Dinge sich ändern werden und seid unsicher und un schlüssig. Geliebte Kinder, Ich sage zu den Unsicheren: fasst Mut, öffnet das Herz der Hoffnung und seid bedacht, tut das Gute mit Freude, in der Gewissheit, dass im Augenblick des Gerichts die Freude groß sein wird, immer das Gute getan zu haben in einer Zeit der Aufsässigkeit und des allgemeinen Unglaubens. Liebe Kinder, seid groß in der Liebe, wer Gott wirklich liebt, liebt den Nächsten und reicht dem Bedürftigen die Hand. Gott bittet euch jeden Tag um etwas: gebt Ihm was Er verlangt und antwortet unverzüglich. Viele Kinder öffnen sich nicht Gott, weil sie fürchten, zuviel geben und sich abmühen zu müssen, für euch sei es nicht so, ihr wisst, dass Gott niemals verlangt, was über euren Kräften steht, sondern die Möglichkeit jedes Einzelnen berücksichtigt. Selig, wer bereit ist mit seiner Antwort, wer nicht zögert, sondern sofort erwidert: Hier bin ich, Herr, sprich, Dein Deiner hört. Wer aufmerksam auf die Stimme des Herrn hört, fährt fort in seinem Flug zur Ewigkeit, wie ein Adler mit starken Schwingen, Ich wünsche, das ihr alle wie Adler seid. Denkt an eure Zukunft mit Freude, denn Gott enttäuscht nicht, Er hält immer Sein Versprechen, wenn ihr mitarbeitet und unverzüglich antwortet, werdet ihr sehen, dass euer Flug fortfährt sanft und eben zu sein und der Friede gemeinsam mit der Freude immer eure Begleiter sein werden.

Meine Kleine sagt Mir: Unser Herz öffnet sich der Hoffnung, wir haben keinen anderen Wunsch, als jeden Augenblick den Göttlichen Willen zu erfüllen, das Herz wünscht einzig nur, Sein zu sein und bereit, Seinen

Willen zu tun. Wir wissen in der Tat gar nicht, was besser für uns ist, oft bitten wir um das was unnütz ist, manchmal verlangen wir sogar, was schädlich für uns ist. Verzeihe uns, Mutter, wenn wir so schwach sind, führe uns zu Jesus, Dein Wort ist Weise, Dein Herz ist nur Erhabenheit und Süßigkeit; wenn die Menschen dies gut begreifen und Dir ihr Leben anvertrauen würden, würde sich sicher vieles ändern, keiner würde sich allein und traurig fühlen, im Wissen, eine Mutter zu haben, Die immer bereit ist zu helfen. Siehe, das erhabene Weihnachtsfest ist bevorstehend, Jesus wird auch dieses Jahr mit offenen Armen kommen, um jeden Menschen aufzunehmen, E wartet auf unsere Antwort, um die schönsten Dinge zu gewähren. Ich bitte Dich, Mutter, jedem Menschen zu helfen den Ruf Gottes zu begreifen, Ihm zu antworten, ohne Verzug. Jesus kommt um auch dieses Jahr Seine Gaben zu spenden, Er kommt in großer Demut, als Kind Das allen zulächelt. Wer kann sich vor einem Kind fürchten? Ich möchte, dass jeder Mensch zu Ihm laufen würde, wie einst die Hirten, um Jesus anzubeten, Der für das Heil der Welt geboren wird.

Geliebte Kinder, dies wünsche Ich: jedem Menschen Jesus zu schenken, damit er in der Freude und im Frieden sei. Wo Jesus eintritt, treten Friede und Freude ein und hört die Zwietracht auf; Ich schenke dem Jesus, dessen Herz bereit ist Ihn zu empfangen, aber Ich halte Ihn fest in Meinem Arm und ziehe vorüber, wenn Ich ein Herz voller Disteln sehe. Liebe Kinder der Welt, schmückt euer Herz, damit Ich den Kleinen Jesus hineinlegen kann. *(Man muss die Beichte ablegen, die Sünden bereuen und sich ehrlich vornehmen sich zu bessern, nur so kann man die Umarmung Jesu empfangen, Der kommt um Liebe zu schenken, viel Liebe, nur Liebe.)*

Gemeinsam, geliebte Kinder, beten wir um die Gabe des Friedens, erhabene Gabe Gottes. Beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle, Meine Kinder.

Ich liebe dich, kleiner Engel, Botin des Wortes Gottes.

Hl. Jungfrau Maria

Die Muttergottes bittet, der Anbetung mehr Zeit zu widmen. In jenem wunderbaren Augenblick erlangt man von Gott die schönsten, die größten Gnaden für das Heil der Seelen.